

Berufliche Bildung im Wandel

Herausgegeben von Jürgen van Buer

Band 17

Tobias Kärner

**Erwartungswidrige
Minderleistung
und Belastung
im kaufmännischen
Unterricht**

Analyse pädagogischer, psychologischer
und physiologischer Aspekte



PETER LANG
EDITION

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV	
I	Einleitung	1
1	Themenrelevanz und Problemstellung	1
1.1	Thematische Einordnung.....	5
1.2	Zielstellungen und Vorgehensweise	10
II	Theoretischer Hintergrund und Stand der Forschung	13
2	Erwartungswidrige Minderleistung.....	13
2.1	Konstruktverständnis	13
2.1.1	Begriff der erwartungswidrigen Minderleistung.....	13
2.1.2	Differenzierungen innerhalb des Konstrukts.....	17
2.1.3	Kritische Würdigung	20
2.2	Erwartungswidrige Minderleister in der beruflichen Bildung	22
2.3	Diagnostik.....	26
2.3.1	Bedeutung diagnostischer Kompetenzen	27
2.3.2	Vom Potenzial zur Performanz	32
2.3.3	Ausgewählte Identifikationsansätze	40
2.3.3.1	Prozentrangmethode	41
2.3.3.2	Regressionsanalytisches Vorgehen.....	42
2.3.3.3	<i>Response to Intervention</i> und <i>Growth Mixture Modeling</i>	46
2.3.4	Underachievementdiagnose nach Ziegler, Dresel & Schober	48
2.4	Charakterisierung	51
2.4.1	Physiologische Korrelate	51
2.4.2	Ausgewählte psychologische Merkmale.....	54
3	Belastung und Stress	61
3.1	Begriffsklärungen und Bezüge zum emotionalen Erleben.....	61
3.2	Ausgewählte Modelle.....	66
3.2.1	Psychoneuroendokrines Modell nach Henry	67
3.2.2	Transaktionaler Ansatz nach Lazarus	68
3.3	Belastungssymptomatik	72
3.3.1	Physische Symptome	72

3.3.1.1	Neurophysiologische Aspekte der Belastungsreaktion	73
3.3.1.2	Ausgewählte Befunde zu endokrinen Reaktionen.....	77
3.3.1.3	Bedeutung des autonomen Nervensystems.....	81
3.3.2	Psychische Symptome.....	85
3.4	Belastungsdiagnostik.....	87
3.4.1	Physiologische Indikatoren.....	88
3.4.2	Psychologische Indikatoren	91
3.4.3	Mehrebenenstruktur belastungsbedingter Reaktionen	92
3.5	Stressbewältigung.....	94
3.5.1	Neurophysiologische Korrelate	95
3.5.2	Problem- und emotionsorientierte Bewältigung.....	97
4	Belastung, Minderleistung und schulischer Unterricht.....	104
4.1	Physiologische Aspekte	104
4.1.1	Belastung, Gedächtnis und Lernen.....	105
4.1.2	Nichtlineare Beziehung zwischen Belastung und Leistung.....	111
4.1.2.1	Performanz in Abhängigkeit vom Belastungsniveau	111
4.1.2.2	Ausgewählte empirische Befunde.....	114
4.2	Psychologische Aspekte.....	117
4.2.1	Underachievement, Vulnerabilität und Bewältigung.....	118
4.2.1.1	Ausgewählte Forschungsbefunde	118
4.2.1.2	Bedeutung von Fähigkeitsselbstkonzept und Selbstwirksamkeit	123
4.2.2	Erwartungswidrige Minderleistung und Angst	126
4.3	Zusammenfassende Übersicht zu ausgewählten Befunden	127
4.4	Unterrichtliche Belastungsquellen.....	134
4.4.1	Relevanz der Thematik und empirische Befunde.....	135
4.4.2	Identifizierung und Kategorisierung unterrichtlicher Stressoren	138
4.5	Underachievement und unterrichtliche Bedingungen	145
4.5.1	Indizien und empirische Forschungsbefunde.....	145
4.5.2	Zeitdruck im Unterricht.....	149
4.5.3	Zusammenfassende Kategorisierung	151
4.6	Implikationen für eine ressourcenorientierte Unterrichtsgestaltung	154
4.6.1	Gestaltungsmerkmale selbstorganisationsoffenen Unterrichts	156
4.6.2	Zentrale empirische Forschungsbefunde aus den SoLe-Studien	158
4.6.3	Indikatoren unterrichtsbezogener Stressoren und Ressourcen	160
5	Analysemodell, Forschungsfragen und Hypothesen.....	162
5.1	Theoretisches Modell und zentrale Forschungsfragen	162
5.2	Arbeitshypothesen	166

III	Datengrundlage und methodisches Vorgehen.....	175
6	Konzeption und Durchführung der Studie.....	175
6.1	Stichprobe und Untersuchungsmethoden.....	175
6.2	Untersuchungsablauf.....	177
7	Operationalisierung der verwendeten Konstrukte.....	181
7.1	Erwartungswidrige Schulleistung, Potenzial und Leistung.....	183
7.2	Befragung zu Eigenschaften und Unterrichtsmerkmalen.....	187
7.3	Subjektives Erleben im Unterrichtsprozess.....	193
7.4	Physiologische Parameter.....	197
7.4.1	Speichelcortisol.....	197
7.4.2	Kardiovaskuläre Variablen.....	199
7.5	Unterrichtliche Rahmenbedingungen und soziale Interaktionen.....	203
IV	Empirische Befunde.....	211
8	Regressionsanalytische Identifikation und Differenzierung.....	211
8.1	Achievement-Gruppen, kognitive Grundfähigkeiten und Leistung.....	211
8.2	Lern- und leistungsrelevante Merkmale.....	221
8.3	Belastungsbezogene psychologische Merkmale.....	224
8.4	Interdependenzen zwischen lernrelevanten und belastungsbezogenen psychologischen Merkmalen.....	227
8.4.1	Korrelative Zusammenhänge.....	227
8.4.2	Interaktionen zwischen Fähigkeitsselbstkonzept, Vulnerabilität und Bewältigung.....	230
8.4.3	Kognitive Grundfähigkeiten und nicht-kognitive Merkmale als Leistungsprädiktoren.....	237
9	Analysen zur subjektiven Einschätzung des Unterrichts und der Lehrkraft.....	239
10	Analyse der Cortisol-Konzentrationen.....	242
10.1	Gruppenunterschiede und lineare Steigungskoeffizienten.....	242
10.2	Nicht-lineare Verläufe.....	246
10.2.1	Quadratisches Modell.....	247
10.2.2	Sinusförmiges Modell.....	249
10.3	Speichelcortisol-Konzentration vor und nach dem Unterricht.....	252
10.3.1	Klassenspezifische Unterschiede.....	253

10.3.2	Gruppenspezifische Unterschiede	259
10.3.3	Prädiktoren vor- und nach-unterrichtlicher Cortisol-Konzentration	264
11	Analyse der unterrichtlichen Rahmenbedingungen	267
11.1	Unterrichtsorganisation und unterrichtsbezogene Aktivitäten	268
11.2	Soziale Interaktionen im Unterricht	272
11.2.1	Sprechakte, spezifische Interaktionsmuster und Lernobjekte	273
11.2.2	Unterschiede hinsichtlich interaktionaler Parameter	276
11.2.2.1	Unterrichtsbezogene Sprechakte	277
11.2.2.2	IRF-Sequenzen und Lernobjekte	280
11.2.2.3	Schülerbezogene Korrelate der Unterrichtseteiligung	282
11.2.3	Nachdenk- und Antwortzeiten	285
11.3	Beobachtungsbasiertes Rating ausgewählter Unterrichtsmerkmale	287
11.4	Zusammenhänge zwischen den Beobachtungsdimensionen	289
11.5	Zeitliche Verteilung lehrer- und schülerzentrierter Phasen	291
11.5.1	Häufigkeitsverteilung pro Klasse und Untersuchungstag	292
11.5.2	Tagesspezifische Verläufe	294
11.5.3	Sichtstrukturen und nach-unterrichtliche Cortisol-Konzentration	296
12	Analyse der kardiovaskulären Parameter	301
12.1	Korrelative Zusammenhänge	302
12.2	Cortisol-Konzentration als Prädiktor kardiovaskulärer Aktivität	304
12.3	Unterschiede hinsichtlich kardiovaskulärer Parameter	308
12.3.1	Klassenspezifische Unterschiede	308
12.3.2	Unterschiede nach Achievement-Gruppe	310
12.3.3	Unterschiede nach Achievement-Gruppe und Klasse	313
12.4	Kardiovaskuläre Aktivität im Unterrichtsprozess	314
12.4.1	Sichtstrukturen und kardiovaskuläre Parameter	314
12.4.2	Kardiovaskuläre Aktivität und lehrer-/schülerzentrierte Phasen	317
13	Analyse des subjektiven Unterrichtserlebens	319
13.1	Korrelative Zusammenhänge auf Basis gemittelter Erlebensdaten ...	320
13.2	Unterschiede hinsichtlich des subjektiven Erlebens	321
13.2.1	Gruppenspezifische Erlebensunterschiede	321
13.2.2	Klassenspezifische Unterschiede	323
13.2.3	Unterschiede nach Achievement-Gruppe und Klasse	325
13.3	Fähigkeitsselbstkonzept und Emotionsregulation als Prädiktoren subjektiven Erlebens	328
13.3.1	Fähigkeitsselbstkonzept als Mediator	331

13.3.2	Fähigkeitsselbstkonzept als Kovariate	332
13.4	Einschätzung des Schülererlebens seitens der Lehrkraft	334
13.5	Überlegungen zu Leistung, Fähigkeitsselbstkonzept, subjektivem Erleben und Unterrichtsinteraktion vor dem Hintergrund erwartungswidriger Minderleistung.....	339
13.6	Gruppenspezifische lineare Erlebenstrends	345
13.7	Zeitreihenanalysen zum Erleben von Underachievern	348
13.7.1	Erlebensspezifische Prädiktoren	349
13.7.2	Klassenspezifische Unterschiede hinsichtlich ausgewählter Einflussfaktoren	352
13.7.3	Einflussfaktoren auf das Bewältigungserleben.....	354
13.7.4	Kreuzkorrelative Analysen.....	356
13.7.4.1	TraLe-Underachiever.....	357
13.7.4.2	SoLe-Underachiever	361
13.8	Faktoranalytische Identifikation zentraler Erlebensdimensionen.....	363
13.8.1	Faktorextraktion, Reliabilität und deskriptive Beschreibung.....	364
13.8.2	Gruppenspezifische Differenzen.....	370
14	Analysen zu situationsbezogenen und physiologischen Korrelaten subjektiven Erlebens	373
14.1	Belastungserleben, Ressourcen und Unterrichtsgestaltung	373
14.1.1	Zusammenhänge zwischen Erleben und Sichtstrukturen	373
14.1.2	Ressourcen als Moderatoren zwischen Unterrichtssituationen und Belastungserleben	375
14.1.2.1	Ergebnisse der Moderatoranalysen.....	376
14.1.2.2	Bedingte Regressionsanalysen.....	379
14.1.3	Kreuzkorrelative Analysen zwischen unterrichtlichen Sichtstrukturen und situativem Erleben von Underachievern	381
14.1.4	Überlegungen zu personenbezogenen Ressourcen, Lehr-Lern-Prozessen und der Identitätsentwicklung	386
14.1.5	Untersuchungstagespezifisches subjektives Erleben.....	390
14.2	Subjektives Erleben und Cortisol-Konzentration.....	392
14.3	Belastungserleben und kardiovaskuläre Aktivität	394
14.4	Integrierte Analyse hinsichtlich unterschiedlicher Datenebenen	396
14.4.1	Mehrebenenanalytischer Zugang.....	396
14.4.2	Befunde der mehrerebenenanalytischen Auswertung	400
V	Diskussion der Ergebnisse und Ausblick	411
15	Forschungsmethodische Diskussion	411

16	Zusammenfassung zentraler Ergebnisse.....	414
17	Implikationen für die Unterrichtspraxis.....	424
18	Offene Forschungsfragen.....	426
	Abbildungsverzeichnis.....	429
	Tabellenverzeichnis.....	433
	Literaturverzeichnis.....	441
	Anhang.....	489